

Beschlussvorlage für Stadt Dassow	Vorlage-Nr:	VO/4/756/2008	- Fachbereich IV		
	Status:	öffentlich			
	Sachbearbeiter:	G.Holzerland			
	Datum:	14.02.2008			
	Telefon:	038828/330-157			
	E-Mail:	G.Holzerland@schoenberger-land.de			
Bebauungsplan Nr. 21 der Stadt Dassow für den Ortsteil Rosenhagen - nordöstlicher Teil					
hier: Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung zur Vorbereitung des Entwurf- und Auslegungsbeschlusses nach § 3+4(1)					
Beratungsfolge					Abstimmung:
21.02.2008	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Umwelt Dassow		Ja	Nein	Enth.
26.02.2008	Hauptausschuss Dassow				
05.03.2008	Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft und Verkehr Dassow				
12.03.2008	Stadtvertretung Dassow				

Sachverhalt:

Es werden einige Stellungnahmen für die Diskussion zusammengestellt. Auf der Grundlage der Stellungnahmen werden Inhalte und Ziele für die weitere Vorgehensweise erörtert und definiert.

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage der Diskussion werden die Ziele für die weitere Vorgehensweise festgelegt.

gez. G.Holzerland
SB

F.Behrens
FBL

F.Lehmann
LVB

Lebenslauf zur VO/4/756/2008 – TOP 11

Beschlüsse:

21.02.2008

Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Umwelt Dassow

SI/BA17/028/2008

Herr Mahnel erläutert den Sachverhalt der frühzeitigen TÖB- und Bürgerbeteiligung ausführlich. Das Verfahren ist wie zu den TOPs 6 und 7 durchzuführen.

Inhaltlich geht Herr Mahnel ausführlich auf die eingegangenen Stellungnahmen der Fachbehörden und Bürgerstellungnahmen ein und erläutert anhand der Plankarten die dargestellten Hinweise, Anregungen und Konflikte und gibt beispielhaft mögliche Lösungswege vor.

Es ist angeraten, vor Fortführung des Verfahrens die Gespräche mit den angrenzenden Grundstückseigentümern bezüglich Aufnahme bzw. Nichtaufnahme in den B-Plan-Bereich zu erörtern und abzustimmen. Bezüglich einer Einbeziehung des Flurstückes 15/1 besteht einhellig die Auffassung, dieses zu überplanen.

Beschluss

Auf der Grundlage der Erörterung und Auswertung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und privater Einwender werden die Festlegungen für die weitere Bearbeitung und Vorgehensweise durch das Amt getroffen und als Aufgabenstellung für das weitere Verfahren zugrunde gelegt.

Die Punkte werden dann im Einzelnen festgelegt und als Entscheidungsgrundlage für die weitere Erörterung in der Stadtvertretung und ihren vorbereitenden Ausschüssen in der Stadt Dassow vorbereitet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit

6 Ja-Stimmen

Anmerkung: Gemäß § 24 KV M-V hat Frau Rekitke weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teilgenommen.

26.02.2008

Hauptausschuss Dassow

SI/HA17/024/2008

Herr Ober erläutert den Sachstand und die weiteren mögliche Vorgehensweise.

Es wird angeraten, vor Fortführung des Verfahrens die Gespräche mit den angrenzenden Grundstückseigentümer bezüglich einer Aufnahme bzw. Nichtaufnahme in den B-Plan-Bereich zu erörtern und abzustimmen.

Der Hauptausschuss bittet in diesem Zusammenhang um Vorlage des städtebaulichen Vertrages.

Beschluss

Auf der Grundlage der Erörterungen und Auswertung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und privater Einwender werden die Festlegungen für die weitere Bearbeitung und Vorgehensweise durch das Amt getroffen und als Aufgabenstellung für das weiteren Verfahren zugrunde gelegt.

Die Punkte werden dann im Einzelnen festgelegt und als Entscheidungsgrundlage für die weitere Erörterung in der Stadtvertretung und ihren vorbereitenden Ausschüssen in der Stadt Dassow vorbereitet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit

5 Ja-Stimmen

05.03.2008

Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft und Verkehr Dassow

SI/WA17/025/2008

Das Protokoll lag bei der Erstellung des Lebenslaufes noch nicht vor.